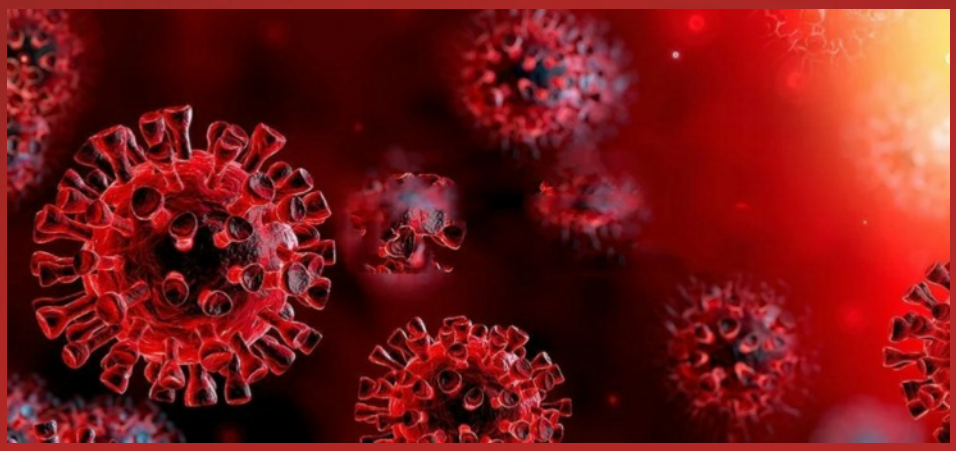
SPORTSPIEGEL

QTSV

Quakenbrücker Turn- und Sportverein

Mein Verein !

Das war 2020
Coronajahr 1



2021 kann kommen -
„WIR“ sind bereit!

2020 - www.qtsv.de

Quakenbrücker Turn- u. Sportverein

Geschäftsstelle des QTSV e. V.
Postfach 1302 - 49603 Quakenbrück
info@qtsv.de

VORSTAND

Stellv. Vors.	**Heike Hendricksen,**	(05431) **6288**
Sportwartteam	**Heiko Boknecht,**	(05431) **93957**
Sportwartteam	**Norbert Lukannek**,	(05431) **3147**
Sportwartteam	**Martin Gummersbach,**	(05431) **908661**
Kassenwartin	**Sabine Reichert-Mock,**	(05431) **2381**
Schriftwartin	**Martina Smolin**	(05431) **6285**
Pressewart	**Hardy Schulz,**	(04443) **5159095**

ABTEILUNGSLEITER

Badminton	**Simone Seggelmann,**	(05431) **2351**
Ballett	**Bettina Erdwiens,**	(05431) **7414**
Basketball	**Martin Gummersbach**	(05431) **908661**
Cheerleading	**Levke Fritzsche,**	(0176) **45736258**
Handball	**Udo Hartmann,**	(0172) **5624156**
Radwandern	**Dr. Mario Calderone**[1]	(05431) **2268**
Rollstuhl - BB	**Hardy Schulz,**	(04443) **5159095**
Schwimmen	**Heiko Boknecht,**	(05431) **93957**
Turnen	**Heike Hendricksen**[1]	(05431) **6288**
Volleyball	**Rolf Essig,**	(05431) **9289701**
Wandern	**Dr. Sigmar Heide,**	(05431) **908653**

1 Ansprechpartner

IMPRESSUM: QTSV SPORTSPIEGEL

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Herausgeber: Quakenbrücker Turn- und Sportverein e. V. Redaktion:

Hardy Schulz - Auflage 1000 - Druckherstellung: Druckhaus Oelkers - Hindenburgstr. 48 - 49610 Quakenbrück - Tel. 94 10 01

Quakenbrücker Turn- u. Sportverein

All diese oben genannten Personen und noch viele mehr, sagen „Danke“ zu jedem einzelnen Sportler, der mitgeholfen hat, dass unser Verein, der Quakenbrücker Turn- und Sportverein, lebendig und widerstandsfähig geblieben ist!!!

QTSV im „Corona-Modus“

Eine Herausforderung

Liebe Vereinsmitglieder,

wer hätte nach dem grandiosen Nikolausturnen, dem glanzvollen Abschluss des Vereinsjahres 2019, ein Jahr 2020, wie wir es jetzt erlebt haben, für möglich gehalten?

Ich nicht!

Wir hatten alle großartige Pläne, sei es im Verein oder sicherlich auch in unserem privaten Umfeld! Es ist alles anders gekommen und COVID 19 bestimmt unser Leben.

An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen, allen Abteilungsverantwortlichen, SportlerInnen sowie TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen.
Danke für Eure Flexibilität, Euren Erfindungsreichtum, Eure Geduld und Eure Treue zum Verein. Nur so kann der Verein weiterleben und diese Pandemie überstehen.

Nach dem ersten CORONA-Schock haben wir alle gemeinsam versucht flexible Lösungen zu finden, damit nicht jeglicher Sportbetrieb gänzlich zum Erliegen kam. Bei den erforderlichen Maßnahmen wurden wir „fremdbestimmt“. Wir mussten und müssen auch künftig die politischen Vorgaben und die Regelungen der Sportverbände penibel einhalten.

Mit den ersten Lockerungen sind wir sofort wieder „durchgestartet“, wurden jedoch schnell wieder eingebremst. In manchen Sportarten ist es leichter wieder anzufangen, z.B. beim Radwandern, andere Sportarten sind derart reglementiert, dass es fast unmöglich ist einen Trainingsbetrieb unter CORONA-Bedingungen zu organisieren, zumal häufig die geeigneten Sportstätten nicht zur Verfügung standen und stehen. Hier denke ich insbesondere an unsere Ballettabteilung.

Wir werden selbstverständlich wieder starten, sobald wir „grünes Licht“ bekommen, es wird aber leider noch dauern.

Als kleines Zeichen des Dankes für Eure Treue haben wir beim Halbjahresbeitragseinzug für aktive Mitglieder einen Bonus abgezogen, für die Mitglieder mit Jahresbeitragseinzug wird dieser Bonus in 2021 gewährt werden (diese Senkung des Beitrages erfolgt vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung durch die Mitgliederversammlung 2021).

Noch ein paar Worte zur Vorstandsarbeit.
Aufgrund der Pandemie haben wir in 2020 keine Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Vorstandsmitglieder sind im Amt geblieben und wir arbeiten mit einem vorläufigen Haushalt.

Wenn es die Umstände erlauben, werden wir in 2021 selbstverständlich wieder eine Mitgliederversammlung durchführen und den gesamten Vorstand neu wählen, sowie den Haushalt nachträglich genehmigen lassen. Die Vorstandsmitglieder werden dann mit unterschiedlicher Dauer (1 rsp. 2 Jahre) gewählt, damit wir wieder in den satzungsmäßigen Turnus kommen.

Da einige Vorstandsmitglieder „amtsmüde“ sind geht folgende Bitte an Euch:
Überlegt, ob Ihr Euch nicht in die Vorstandsarbeit einbringen wollt. Wir wollen den Vorstand verjüngen und möglichst alle großen Abteilungen im Vorstand vertreten wissen.
Nur wenn sich Mitglieder ehrenamtlich engagieren geht es mit dem QTSV auch weiter.

Sprecht mich oder ein anderes Vorstandsmitglied einfach an. Vorstandsarbeit tut nicht weh, kann Spaß machen und erweitert auf jeden Fall den Horizont.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Euch ein friedvolles und der aktuellen Situation angepasstes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Uns allen wünsche ich, dass wir mit Hilfe aller eingeleiteten Maßnahmen im Jahr 2021 wieder in einen geregelten Sportbetrieb starten können.

Mit sportlichen Grüßen

Für den Vorstand

Norbert Lukannek

Artland trauert um Heinz Boknecht

Heinz Boknecht lebt nicht mehr. Im Alter von 81 Jahren starb der Quakenbrücker, der über Jahrzehnte vor allem in der Burgmannsstadt sowie im Artland wahrhaft ein großes Stück Sportgeschichte geschrieben hat. Und das in seinem QTSV, in dem er über Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen aktiv war bis hin zu vierzehn Jahren als 1. Vorsitzender des Großvereins. Und das gleichermaßen mit ganz viel Herz und Verstand wie mit seiner Fähigkeit, andere mitzureißen, wenn es galt, neue Ideen umzusetzen. Er liebte den Sport und das Miteinander mit Gleichgesinnten über Leistung und Wettkampf hinaus.

Und das besonders im Schwimmen als eine Herzensangelegenheit - angefangen und bis zuletzt mit größtem Engagement und notwendiger Fachkompetenz in seinem QTSV sowie überregional, national und international als geschätzter Idealist in der Rolle des Funktionärs im wahrsten Sinne des Wortes. Auf Kreis- und Bezirksebene war er an der Spitze im Vorstand des Fachverbandes ebenso gefragt und mit seinem Wissen geschätzt wie beim Kreissportbund Osnabrück-Land im Fachausschuss. Für seine Topathleten machte er sich stark, wenn es um internationale Starts bis zur Weltmeisterschaft ging, für den Nachwuchs beim Schwimmfest in eigener Halle, denn er wusste Kontakt und Nähe zur Basis im nassen Element zu schätzen.

Dieses Basisgefühl lebte er zudem bei Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen, für das er sich als Einstieg im Breitensport über das Schwimmen hinaus mit der Verlässlichkeit einsetze, die sein Markenzeichen war. So bleibt er in der Erinnerung ein beispielhafter Mensch als Ehrenvorsitzender im QTSV.

Sein Sohn Heiko und dessen Mitstreiter treten im Schwimmen das Erbe in Dankbarkeit an, im Sinne eines wahren Vorbilds.

Geschrieben von Winfried Beckmann

(c) Mit freundlicher Genehmigung des

QTSV - Schwimmen

Oft werden Artikel begonnen mit „Wie jedes Jahr..“ oder „traditionell…“. Beim Schreiben dieses Berichtes kann davon keine Rede sein. Vieles ist in diesem Jahr anders. Der Beginn des Jahres spielte sich nach dem bekannten Schema ab, vorgegeben durch den Terminkalender. Bezirksmeisterschaften lange Strecke oder Vorbereitungswettkämpfe für die DMS im Januar. DMS im Februar, Bezirks, Landes- und Deutsche Meisterschaften im März und April mit Ziel Europameisterschaften Anfang Juni in Budapest. Das Training lief, Trainingslager waren gebucht, alles war geplant. Corona schien weit weg. Doch am 14. März war dann schlagartig alles beendet. Meisterschaften und Wettkämpfe wurden abgesagt bzw. verschoben und dann abgesagt. Nichts ging mehr. Doch die Motivation war hoch und so wurde allein und trocken weitertrainiert. Es wurde wärmer und Freiwasserschwimmen wurde sehr beliebt. Die Zahlen wurden besser und die Einschränkungen und geringer. Anfang Juni dann die Erleichterung: Das Freibad öffnete und Training unter eingeschränkten Bedingungen war wieder möglich. Mit großer Disziplin und viel Engagement ging es nach 10 Wochen ohne Wasser wieder los. Im Juli konnten dann wieder fast normal trainiert werden. Es war wieder fast so wie immer – nur gab es keine Wettkämpfe. Im August gab es dann die ersten Anzeichen für weitere Normalität, die ersten Wettkämpfe – vereinsintern – waren unter Auflagen möglich. Im September dann echte Erleichterung, der erste „echte“ Wettkampf, sogar in der Halle mit Hygienekonzept. Die im Frühjahr ausgefallenen Meisterschaften werden für Oktober und November neu terminiert. Die Form ist endlich wieder da. Das Nachwuchstraining in der Schwimmabteilung ist mit neuen Trainerteam neuformiert. Zu Beginn der Herbstferien finden die Bezirksmeisterschaften statt, aber die Zahlen steigen schon wieder. Dann ging alles sehr schnell. Am 30. Oktober fand das letzte Training im Hallenbad statt: 400m Einschwimmen, 40*100m Freistil, 100m Ausschwimmen. Wir hatten auf ein Wiedersehen am 2. Dezember gehofft.

Dieses Jahr hatten wir uns alle ganz anders vorgestellt, aber sicher nicht mit soviel wasserfrei Zeit. Auch der Abschied von unserem langjährigen Abteilungsleiter und dem Gesicht des Quakenbrücker Schwimmsports **Heinz Boknecht** im April 2020 nach kurzer schwerer Krankheit war alles andere als zu erwarten.

Elf Wettkämpfe im gesamten Jahr 2020

Nur elf oder immerhin elf Wettkämpfe konnten die Mitglieder der Schwimmabteilung in 2020 besuchen.

Wilhelmshaven, Augsburg, Over und Münster hießen die Stationen zur ersten Zwischenstation im Winter 2020. Die Ergebnisse waren gut. Entsprechend optimistisch und aber mit respektvoll wurden die Damen- und Herrenmannschaft zum Landesliga-Durchgang der DMS 2020. Die Damen waren als Aufsteiger zum zweiten Mal dabei. Die Herren starteten bereits zum zwölften Mal in der Landesliga. Doch trotz guter Leistungen reichte es in diesem Jahr leider für beide Teams nicht zum Klassenerhalt. Die Konkurrenz war einfach zu stark und die Kettenreaktion durch Abstiege niedersächsischer Vereine aus der ersten und zweiten Bundesliga tat ihr übriges. So erwischte es auch den langjährigen Frauen-Zweitligisten TV Meppen. In 2022 kämpfen dann beide QTSV-Teams um den erneuten Aufstieg mit einem erneuerten und verjüngten Team. In 2021 wird es keinen DMS-Wettbewerb geben, eine Absage ist bereits erfolgt.

Der Frust über den Abstieg währte nur kurz. Beim Rüstringer Friesen in Wilhelmshaven, dem 16. Schwimm-Meeting Nettebad in Osnabrück sowie dem Cloppenburger Sprintvergleichswettkampf und den Kreismeisterschaften auf der Kurzbahn in Quakenbrück wurde der Blick nach vorne gerichtet. Es wurden gute Ergebnisse erzielt und die Richtung stimmte mit Blick auf Landes-, Deutsche- und Europameisterschaften. Dann kam Corona.

Nach dem Lock-Down im Frühjahr brauchte es eine Weile bis die notwendige Spritzigkeit zurück war. Auch wenn das Wassergefühl bei vielen SchwimmerInnen nicht verloren war, schnell schwimmen erfordert einiges mehr. Nach gezieltem Training bot die erste Runde des neu geschaffenen Formats „LSN Sommer-Cup“ eine willkommene Möglichkeit zum Wettkampfsport zurückzukehren. In einen einstündigen Trainingswettkampf, der in Fernwertung niedersachsenweit geschwommen wurde. Gab teilweise sehr akzeptable Zeiten. Mit dem Wechsel ins Hallenbad lief es dann richtig gut. Und damit auch anderen Vereinen eine Wettkampfplattform geboten werden konnte, entschloss sich die Schwimmabteilung zur Austragung des sog. „Re-Start-Meetings“ und sorgte für viele glückliche Gesichter.

Nach fast 6 1/2 Monaten endete für 103 Athleten die Wettkampfabstinenz. Die QTSV Schwimmabteilung hatte sieben Vereine eingeladen, um im sog. Re-Start-Meeting endlich wieder unter Wettkampfbedingungen zu starten. Nach einem eng mit dem Badbetreiber abgestimmten Konzept waren die Anzahl der Starts und Teilnehmer reglementiert. Alle Vereine erhielten einen fest zugewiesen Platz im Freibadbereich, um so Platz zu schaffen und eine "Vermischung" zu vermeiden. Der Einlass ins Hallenbad erfolgte vereinsweise, das Einschwimmen ebenfalls. Der Zugang zum Start erfolgte ausschließlich zum Wettkampf und nur per sog. Vorstart. Alle Rennen waren aber im Livetiming verfügbar und die Ergebnisse waren ausschließlich online verfügbar. Insgesamt nahm dies etwas mehr Zeit in Anspruch als sonst üblich, jedoch ging das Konzept zu 100% auf. Alle Beteiligten verhielten sich absolut diszipliniert und so konnte der vorgegebene Zeitplan exakt eingehalten werden.

Gedacht war der Wettkampf - einer der ersten Wettkämpfe in Deutschland im Hallenbad - neben dem Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen auch als einzige und letzte Möglichkeit, Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften zu schwimmen, die im Oktober stattfinden sollen. Wettkämpfe sind aktuell sehr rar.
Auch dieser Ansatz ging auf. Gut bei der Hälfte (exakt 190) aller Starts aller Teams wurden persönliche Bestleistungen erzielt, was nicht unbedingt zu erwarten war. Das größte Team stellte Waspo Nordhorn. Die Graftschafter lagen auch mit acht Tagessiegen und 43 Einzelsiegen ganz vorne. 7 Tagessiege gingen an den Wardenburger SC, der zudem 32 Einzelsiege erzielte. Dann folgte das heimische Team, dass bei zehn Startern vier Tagessiege und 15 Einzelsiege erzielte. Es folgen SV Wildeshausen (2/32), TuS Bramsche (2/10), TSV Ueffeln (1/13) und SG Wiste (Winsen/Luhe) (1/7) sowie Blau-Weiß Lohne (0/24). Für den QTSV an die Spitze schwammen Christina Tapken (100m 200m Freistil), Martin Kesse (100m Freistil) sowie Ulrike Nestmann (50m Brust).

Christina schwamm über 200m Freistill in sehr guten 2:15,47 mit 541 FINA-Punkten auch die beste Leistung bei den Frauen. Bei den Männern gelang dies Frank Stuckenberg vom Wardenburger SC durch 0:26,65 (543 Punkte) über 50m Schmetterling, gefolgt von Martin Kesse (100m Freistil (0:55,43/532 Punkte). Im QTSV -Team erzielten Bogdan Savun, Till Küthe und Ole Kamphaus neue persönliche Bestmarken. Am Start waren darüber hinaus Severine Schmitz, Yannick Riepe, Pavel Schevzov und Heiko Boknecht. Das eingespielte Organisationsteam der QTSV war mit dem Verlauf der Veranstaltung trotz der besonderen Umstände sehr zufrieden und konnte mit dem gut arbeitenden Wettkampfgericht und den ebenfalls gut aufgelegten Sportlern einen gelungenen Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb abliefern. So viele zufriedene und glückliche Gesichter sah man selten.

Noch gerade rechtzeitig vor neuen Einschränkungen konnten im Nettebad Osnabrück die Meisterschaften des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems auf der 50m Bahn ausgerichtet werden. Die ursprünglich im März geplante Veranstaltung wurde an zwei Tagen nach einem sehr ausgefeiltem Hygienekonzept ausgetragen, ausgearbeitet von Ausrichter VfL Osnabrück. Wesentlicher Bestandteil des Konzeptes war eine reduzierte Teilnehmerzahl mit festzugewiesen Plätzen und Einlass sowie Bahnen zum Einschwimmen. Komprimierte Starts – in vier identischen Abschnitten für Jahrgangsblocks mit jeweils 28 Wettkämpfen - und eine vergleichsweise geringerer Regenerationspause standen somit auf dem Plan. Maximal 150 Personen durften in das Bad, auf Zuschauer musste schweren Herzens verzichtet werden.

Da aus organisatorischen Gründen die Veranstaltung auch noch um eine Woche verschoben werden musste, konnten sechs Sportler der QTSV-Schwimmabteilung an der Meisterschaft teilnehmen. Das Sextett konnte bei 15 Starts zwei Jahrgangstitel und vier weitere Medaillen gewinnen. In der offenen Wertung ging ein Medaillenplatz an den QTSV. Diesen sicherte sich Ulrike Nestmann als Dritte über 100m Brust (1:20,46). Sie bestätigte ihre gute Re-Start-Form und sorgte auch für die beiden Siege im Jahrgangsbereich. Mit 519 Punkte (0:36,58/50m Brust) erzielte sie die beste QTSV-Leistung. Auf den gleichen Strecken startete auch Lidia Hackmann. In der offenen Wertung belegte sie Rang 6 über 100m (1:22,47).

Einen guten achten Platz in respektablen 2:51,05 belegte Heiko Boknecht über 200m Brust – das erste Rennen auf dieser Strecke auf der 50m Bahn nach der WM im Vorjahr. Noch etwas nach ihrer Form sucht Severine Schmitz. Über 50m Freistil kam die Studentin in 0:31,31 wieder in Sichtweite ihre Bestleistung. Auf dem Rückensprint lief es leider nicht so gut. Einen sehr guten Start in die Meisterschaft schaffte der dreifache Medaillengewinner Yannick Riepe. In 0:32,21 stellt er gleich zu Beginn eine persönliche Bestleistung auf. Auf den direkt folgenden 100m Freistil fehlten nur 4/100m Sekunden zur Bestleistung. Bei den beiden weiteren Starts machte sich die fehlende Regenration im nur 100 Minuten dauernden Abschnitt bemerkbar. Ebenfalls eine persönliche Bestleistung stellte Till Küthe auf. Er überzeuge als Dritter über 50m Freistil in 0:27,79. Auch über 50m Brust und 100m Brust durfte er zufrieden sein, lag er doch nur wenige Zehntel-Sekunden über seinen Bestleistungen. So konnte Trainer Christian Gärtner am Ende festhalten, das trotz der langen Corona-Wettkampfpause das Vor-Corona-Niveau erreicht bzw. verbessert wurde.

Dann kam der zweite Lock-Down. Ein Ende ist noch nicht abzusehen und Planungen sind daher sehr schwierig.

Neues Trainerteam

Mit Beginn der Hallensaison haben sich Änderungen im Trainerteam der Schwimmabteilung ergeben. Im Nachwuchsbereich mussten die ausbildungsbedingten Abgänge von Ole Kamphaus und Tarek Steiner kompensiert werden. Um zukünftig einen langfristigen, wettkampforientierten Aufbau gewährleisten zu können, konnten für das Trainerteam erfahrene und erfolgreiche Schwimmer aus den eigenen Reihen gewonnen werden. Die Nachwuchsanfängergruppe wird nun von **Anke Mlitzke** und **Hartmut Lorenz** betreut. Die darauf aufbauende Gruppe verantwortet nun **Daniel Kater** in Zusammenarbeit mit **Rieke Schnuck**. Für die Gruppe 3 sind seit Oktober Heiko Boknecht und Yona Wilgen verantwortlich und führen sie an die Leistungsgruppen 1 und 2 heran, die B-Trainer-Inhaber Christian Gärtner trainiert werden. Als Assistenz steht darüber hinaus **Ulrike Nestmann** zur Verfügung.

Heiko Boknecht

Badminton *(Simone Seggelmann)*

Aufgrund der Pandemie war es ein überschaubares Jahr mit keinen sportlichen Ereignissen, da der Spielbetrieb zum Schutz aller Mitspieler und angesichts der Vorschriften zur Covid-19-Pandemie komplett eingestellt worden ist. Die Badminton-Abteilung wünscht trotz der Situation allen eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Zum Kinderturnen: (Tatjana Puhl)

Ich muss ehrlich sagen, dass wir im Kinderturnen trotz der kritischen Lage und der Corona-Maßnahmen, die wir einhalten mussten, immer die selbe ausgelassene Stimmung zwischen Übungsleiter und Teilnehmer halten konnten, was mich echt froh macht. Natürlich hat die regelmäßige Teilnahme der Eltern und Kinder zum Selbstschutz und zum Schutz anderer etwas nachgelassen, was ich auch vollkommen verstehe. Trotz der wochenlangen Lockdowns, in denen es um unsere Sportgruppen ruhig war und Halle und Sportplatz leer waren, konnte eine über mehrere Wochen gezogene, erfolgreiche Sportzeichenabnahme stattfinden. Sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen. Zusammenfassend kann ich nur berichten, dass ich froh bin, dass die Corona-Krise unsere Sportgruppen nicht komplett lahmgelegt hat und immer Alternativen (z.B.: Turnübungen via WhatsApp an die Eltern oder Sport im Freien) gefunden und umgesetzt werden konnten, um den Kindern eine Möglichkeit zum Auspowern und fit bleiben zu bieten. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr und hoffe bald wieder in der gewohnten Routine mit den Kindern (und Eltern) zusammenarbeiten zu können.

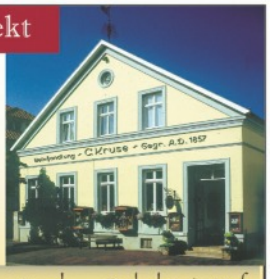
BOLO
WERKZEUG · FORST · GARTEN · SCHWIMMBAD
Wilhelmstraße 37 · 49610 Quakenbrück
Tel.: 0 54 31-6245 · www.boelo.de

Lichtschutzfaktor Sonnenbrille:
ist gesund, tut gut, sieht klasse aus!
brillen shop
Quakenbrück,
Goldstr. 25-27, Tel. 0 54 31/21 17

Krankengymnastik
Gartenstrasse
Behnen
Gartenstr. 5
49610 Quakenbrück
Tel. 0 54 31 - 62 86
Fax 0 54 31 - 90 25 42
www.KG-PT-PRAXIS.de
- Bobath-Therapie (Kinder u. Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Massage/Lymphdrainage
- Sensorische Integrationstherapie
- Schlingentisch-Behandlung
- KG auf Neuro-physiologischer Grundlage
- Kälte- u. Wärmetherapie
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

...wir bieten mehr als Farbe
Diers IHR MALER
- Farben
- Tapeten
- Parkett
- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Beschriftungen
- Kreative Maltechniken
- Außenwand-Dämmsysteme

Zertifizierter Handwerkspartner
Loxter Hof 1
49610 Quakenbrück
Fon 05431 / 3187
Fax 05431 / 7923
info@Diers-ihr-maler.de

Zu jedem Anlass der passende Wein & Sekt
Gutsweine - Sekt – Spirituosen – Feinkost - Präsente
Gläserverleih & Kommissionslieferung
Weinproben im Bacchuskeller
Weinhaus seit 1864
Gebr. Köster
Inh. Marion Schone

Lange Str. 68 - Quakenbrück - Tel. 05431-3410 - www.weinhaus-koester.de - Parkplatz im Hof

JAEGER
Blumen und Pflanzen
Vortmanns Weg 23 | Badbergen - Groß Mimmelage
Tel. 0 54 31 - 66 09 | www.blumen-jaeger.de

AUTOHAUS
ANNEKEN
Ford
„Eine Idee weiter“
www.fordanneken.de
49632 Essen/Oldb. • Tel.: 05434 / 94 340

Stahlgitterzäune
Maschendrahtzäune
Schmuckzäune
Dreh-/Schiebetore
ZAUNBAU MEISTER
GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 48/50
49610 Quakenbrück
Telefon (0 54 31) 35 66
www.zaunbau-meister.de

VIERE
Klempnerei • Sanitär • Heizung
49577 Kettenkamp • Holstener Straße 1
Telefon 0 54 36/475 • Fax 88 25
49610 Quakenbrück Tel.05431/3657
www.Viere.info

Drei Mail Silber für den QTSV

Quakenbrücker Turnerinnen erfolgreich in der Kreisliga

Bei den diesjährigen Kreisligawettkämpfen des Turnkreises Osnabrück-Land startete der TSV Quakenbrück mit insgesamt 5 Mannschaften. Am 08./09. Februar und am 07./08. März wurde in zwei Runden an den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken und Boden geturnt. Pro Mannschaft starteten 6 Turnerinnen, von denen jeweils die drei mit der besten Punktzahl in die Gesamtwertung der Mannschaft eingingen.

Bei den jüngsten Turnerinnen der **Leistungsstufe P4 (Jg. 2012/2013)** starteten Mona Wloka, Eva Robin, Melissa Glinski, Melina Lang, Mila Krieger und Luisa Lampel für den QTSV. Sie konnten ihren in der ersten Runde erturnten **zweiten Platz** auch in der darauffolgenden Runde halten und sich über eine Medaille und Urkunde freuen.

Sich um einen Platz verbessern konnten sich **die jüngeren P5 Turnerinnen (Jg. 2010/2011),** Mina Renze, Lotta Höweler, Hanna Wloka, Ann-Katrin Appelhans, Mia Sederino und Leana Warkentin. Sie erturnten tolle Leistungen und konnten in dem stark besetzten Wettkampf acht Mannschaften hinter sich lassen, sodass sie auf dem **zweiten Platz** landeten. Im selben Wettkampf startete der QTSV mit Ida Wichmann und Xenia Gaas in einer Turngemeinschaft mit vier Turnerinnen des TUS Bersenbrück. Da die Mannschaft beim zweiten Wettkampf auf zwei Turnerinnen krankheitsbedingt verzichten musste, konnte sie ihren in der Hinrunde erturnten 1. Platz leider nicht halten und rutschte auf den undankbaren **4. Platz**.

Auch im Wettkampf der **älteren P5 (Jg. 2009 und älter)** ging der QTSV in einer Turngemeinschaft mit dem TUS Bersenbrück an den Start. Auch diese Mannschaft konnte ihre Leistungen in der zweiten Runde verbessern und sich so vom dritten auf den **zweiten Platz** kämpfen. Für den QTSV turnten Ewia Dirbach, Carla Brand, Jasmin Altmann und Vanessa Glinski.

Die älteren Turnerinnen - Anne Wichmann, Greta Kirchner, Anja Lang, Sophie Kirchner, Carlotta Imwalle und Lena Appelhans -, die im **Kürwettkampf LK3 erleichtert** starteten, mussten sich nach beiden Wettkampftagen mit dem **6. Platz** zufriedengeben. Aufgrund ausbaufähiger Leistungen am Stufenbarren und zweier Krankheitsfälle in der zweiten Runde war bei diesem Wettkampf leider nicht mehr drin. Greta Kirchner, Anja Lang, Anne Wichmann und Carlotta Imwalle konnten sich durch ihre Einzelwertungen aber erfreulicherweise für den Einzelwettkampf auf Bezirksebene qualifizieren.

Die Turnerinnen der Leistungsstufe P5
oberste Reihe: QTSV (Jg. 2010/11)
mittlere Reihe: QTSV/TuS BSB (Jg. 2009 und älter)
untere Reihe: QTSV/TuS BSB (Jg. 2010/11)

Die Kürturnerinnen belegten den 6. Platz.

Neue Kampfrichterinnen ausgebildet

Feline Mathlage, Anne Wichmann und Violette Schweizer (v.l.n.r.) haben die 4-tägige Ausbildung erfolgreich bestanden und können sich über ihre **Kampfrichter-C-Lizenz** im Bereich Gerätturnen Frauen freuen. Neben ihrem Einsatz als Turnerinnen bei Wettkämpfen auf Kreisebene unterstützen sie die Quakenbrücker Turnabteilung ab sofort auch als Kampfrichterinnen.
Dazu gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns schon jetzt für eure Einsätze!

Zimmerei · Energieberatung
B. Bäker
GmbH & Co.KG
Bernd Bäker
Dipl.-Ing.
Zimmermeister
Martin Hugenberg
Energieberater
Zimmermeister
Badberger Str. 18 · 49610 Quakenbrück
Telefon (0 54 31) 66 42/35 54 · Werkstatt (0 54 31) 40 21
Internet: www.zimmerei-baeker.de · E-mail: info@zimmerei-baeker.de

Unsere jüngsten Turnerinnen

(Leistungsstufe P4).

rapin
Uhren
Schmuck
Optik
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Lange Str. 46
Tel. 05431-3635
www.rapin-quakenbrueck.de
swiss collection

30 neue Turnanzüge

Die Turnerinnen des QTSV freuen sich über 30 neue Wettkampfanzüge, die sowohl die jüngsten als auch die älteren Turnerinnen strahlen lassen und für ein perfektes Auftreten bei Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen sorgen.
Alle Turnerinnen und die Trainerinnen bedanken sich von Herzen bei der **Sportstiftung Kollmann**, die das Sponsoring der Turnanzüge übernommen hat.

Zu Gast bei den Artland Dragons

Wer den Basketballsport in Quakenbrück schon lange verfolgt, der wird sich sicherlich noch an die damaligen „Halbzeitshows“ erinnern, die bei Punktspielen, die damals noch in der Artland Sporthalle durchgeführt wurden, stattfanden.
Nach der äußerst positiven Resonanz hinsichtlich des Auftritts der Leistungsriege beim Nikolausturnen 2019 entwickelte sich im Austausch mit dem Vorstand des QTSV und Geschäftsführer Marius Kröger sowie Maja Kollhoff von

Wirtschaftsbund GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
WIBU Treuhand
Zweigniederlassung der
RTC Schütte Treuhand KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Seit über 80 Jahren
sind wir kompetenter Partner in allen
steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen.
Wirtschaftsbund GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Wohldstraße 6-8 · 49610 Quakenbrück
Telefon (0 54 31) 94 13-0 · Telefax (0 54 31) 94 13-44
eMail: info@wirtschaftsbund.de · www.wirtschaftsbund.de

den Artland Dragons die Idee, eine solche „Halbzeitshow“ wieder umzusetzen.
Am 29. Februar zeigten die 9-30-jährigen Turnerinnen der Leistungsriege der Quakenbrücker Turnabteilung vor rund 2000 Zuschauern in der Artland Arena ihr Können im Bereich des Bodenturnens und der Akrobatik. Belohnt wurden die Turnerinnen mit Standing Ovations und viel Lob. Auch die ersten Anfragen für weitere Veranstaltungen wurden an die Trainerinnen herangetragen.
Wir bedanken uns bei den Artland Dragons für den Support und würden uns über eine Wiederholung im nächsten Jahr sehr freuen.

Impressionen des Auftritts

Indulor

Spezialist für makromolekulare Chemie

IT`S ALL OVER NOW, BABY BLUE !! (*RBB - Hardy Schulz*)

Dieses Sportjahr ist für mich in seiner Vielfalt an Schattierung - von hell bis dunkel - von farblos bis kunterbunt - von voller Freude bis trostlos, so noch nicht da gewesen.

Die Saison des letzten Jahres wurde nach Neujahr 2020 voller Elan und Einsatzwillen angefangen, so manche ´“Guten Vorsätze“ waren noch so frisch und präsent, dass man versuchte sie umzusetzen. Doch dann: Abbruch, Stillstand, gekennzeichnet durch dieses Wort „Lockdown“. - Die Ballermänner aus Mallorca waren in den Skihütten bei Après Ski zu wild gewesen und beim Karneval wurde viel zu eng gekuschelt ….. doch diese Corona kam immer näher und bedrohlicher in unser beschauliches Artland.

Angela mit Ihren Freunden zog in Berlin die Reißleine. Nun hatten wir den Salat - Hallen zu und wir waren umzingelt von Endzeitgedanken aus italienischen Krankenhäusern - Geboten und Verboten aus Hannover und Berlin - nach und nach gab es plötzlich keinen Mannschaftssport mehr und selbst den Einzelsportlern wurden die Plätze und Hallen geschlossen.

Man kam sich vor wie auf dem Schiff von Kapitän John Maynard - beängstigt fragten wir alle paar Minuten : Wie lange noch bis Buffalo - für uns gleichgesetzt mit „Turnhalle wieder auf“, Gymnastikraum, Spiegelsaal fürs Ballett oder Schwimmhalle, Sportplatz oder Wanderweg.

Im Sommer keimte so etwas wie Zuversicht und der Schlüssel hieß Hygieneplan, doch es gab Dämpfer wie die Verschiebung von Olympia in Tokyo und eine Absagenflut von allen schönen Veranstaltungen, auf die man so lange hintrainiert hatte, oder sich einfach nur „drauf gefreut“ hatte.

Vorsichtige Planungen und Spielpläne wurden getätigt und geschrieben, um dann gleich wieder in den Papierkorb zu wandern. Mit den ersten Kältegraden sank auch die Möglichkeit etwas draußen durchzuführen. Hier und da waren einige Spiele angesetzt, Ligen angefangen, Wettkämpfe im Wasser angesagt, dann kam SOFT - wie Zewa soft - Wisch und weg! Soft Lockdown - und wer meinte, es ist nur ein kurzer Wegbegleiter bis in die Weihnachtszeit, hat die Rechnung ohne Virologen, RKI und Gesundheitsämter gemacht, die wiederum nur pflichtgemäß uns von Infektionszahlen gestützte Statistiken näherbrachten. Oft summte ich so den Song gesungen von Joan Baez, Bob Dylan oder auch anderen Interpreten: IT`S ALL OVER NOW, BABY BLUE !!

Wir Dragon Wheelers kamen mit einem Tabellenplatz 4 aus der Saison ins neue Jahr, ein Ergebnis was dann auch nach dem Abbruch offiziell eingefroren und veröffentlicht wurde. Okay wir waren voll zufrieden, denn die Jugendarbeit blühte auf und so war es im Sommer für uns als Verein und QTSV Abteilung völlig logisch:
Wir melden ein zweites Team an und diese Teams spielten völlig eigenständig in der Landesliga - Saison2020/21.

Wir waren uns voll aller Gefahren bewusst, dass wir als Risikogruppe durch die Behinderungen unter strengen Auflagen und Hygieneregeln im Sommer agieren mussten. Doch war jedes Training ein Highlight, denn wir hatten noch sehr gut die Isolation während des Lockdowns im Bewußtsein und die oft einer Quarantäne gleichenden Lebensumstände im Alltag.

Doch der Schock für uns war dann die Nachricht:
Es hat einen von uns erwischt! Leider waren es nicht nur leichte Symptome, vergleichbar mit einem Schnupfen…. Fieberschübe und Atemnot, mit Aufenthalt im Krankenhaus und Quarantäne zu Hause mit Isolation. Seine beiden Katzen vor Ort als Seelsorger und die Kommunikation mit uns, über WhatsApp waren tägliche Begleiter. Als wir ihn dann endlich wieder treffen durften, kam die Keule; Ein austrainierter Mann blieb stehen nach 200 Metern und brauchte eine Erholungspause in Sachen Kraft und nach drei Sätzen war die Luft alle , man konnte ihn nicht mehr verstehen. Da stehst Du - egal wie alt - nur vor Deinem Sportkamerad und sagst nichts mehr als SCH….!

Aber sein Lächeln blieb immer und das gab mir als Coach immer wieder Hoffnung und Mut: Wir machen weiter !

Und jetzt - in der Adventszeit und Weihnachten vor der Tür, sind wir wieder „SPORTLOS“!

Doch Kerzenlicht - die Lichterketten in der Stadt, Christbäume und die Lichter auf dem Kranz, geben uns Hoffnung, Licht ist Symbol der Hoffnung! So werden wir auch diese verordnete Auszeit des Trainings und Wettkampfes überstehen und das Licht gibt uns den Trost, dass es in Zukunft besser wird. Auch wenn die Lockdowns uns wegschließen, gefühlt einsperren, wir haben ja die Hoffnung.

Und ein ganz großer Vorteil in unserer Zeit 2020 /21 ist die Tatsache der technischen Errungenschaft, dass wir trotz Lockdown die Möglichkeiten haben uns auszutauschen, unsere Gedanken mitzuteilen und unsere Ideen zu miteinander zu diskutieren und gemeinsam überlegen wie wir es machen, eventuell auch besser machen.
Das sind wir unseren Youngstern schuldig!

Wir, die Dragon Wheelers I und II - inzwischen wurde unsere ganze Saison gestrichen und der Ligabasketball beginnt dann wieder im Oktober 2021 - werden uns schwerpunktmäßig um die kümmern, denen man ein ganze Saison der Entwicklung und Trainingslehre weggenommen hat, den jungen Spielerinnen und Spielern im Rollstuhlbasketball!

Aus dem Norden Deutschlands werden wir Kids und Youngster in ein Camp im Sommer einladen, was seines gleichen sucht. Top Trainer aus Deutschlands Rollstuhlbasketballscene und zwei Bundesligaspieler bringen in 5 Tagen Know How rüber, was sie in ihren Vereinen nicht bekommen können und gleichzeitig werden sie gesichtet für mögliche höhere Ziele in Ligen und internationalen Einsätzen in der Zukunft. Dieses Dragon Wheelers BASKETBALL CAMP wird Maßstäbe setzen und wo? Natürlich in Quakenbrück !

Auch geben wir die Hoffnung nicht auf, Deutschlands Damen zu ihrer Deutschen Meisterschaft im Rollstuhlbasketball in Quakenbrück begrüßen zu dürfen - hier geistert der Termin im September 2021 durch die Lüfte der Jahresplanungen.

Und wieder werden wir mit zwei Mannschaften die Landesliga Nord in der Saison 2021/22 rocken. Lübeck, Hamburg, Hannover, Braunschweig und Quakenbrück sind dann die Ziele und das Highlight wird das Derby TOTAL DW I gegen DW II. Noch Fragen??!!!

So hoffen wir auch den anderen Teams im QTSV Hoffnung und Kraft zu geben das Heft wieder in die Hand zu nehmen und zu planen.

Bericht Abteilung Basketball

Als die Teams der Basketballabteilung des QTSV in die Saison 2019/20 starteten, hatte wohl niemand auch nur annähernd daran gedacht, was auf uns zukommen würde . Die Planungen für die Saison lief so wie immer und die Abteilung ging mit 4 Herrenmannschaften, 1 Damen , 2 weibliche Jugendmannschaften und 9 männlichen Teams sowie eine NBBL und eine JBBL an den Start . Zu Saisonbeginn im September 2019 waren alle Teams wie vor jeder Saison hochmotiviert und voller Vorfreude auf eine weitere erfolgreiche Basketballsaison in Quakenbrück.

Wie ja jeder weiß kam dann alles ganz anders . Die Corona Pandemie beherrschte zu Beginn der Rückrunde nicht nur das private Leben, sondern auch unseren Basketballsport in einer für uns alle völlig ungewohnten Art und Weise . Zunächst wurden einige Spiele wegen Infektionsgefahr abgesagt. Die Pandemie breitete sich aber dann soweit aus, dass im März alle Ligen ihren Spielbetrieb vollständig einstellen mussten und die Saison somit vorzeitig beendet wurde.
In der 2.Regionalliga der Herren wurde ebenso auf Auf und Abstieg verzichtet, wie in der Oberliga Damen . Die NBV Meisterschaften im kompletten Jugendbereich wurden abgesagt, so dass auch hier keine Niedersachsenmeister ermittelt wurden . Jugendtabellen im Unterbezirk wurden Stand März 2020 übernommen ohne jedoch Meisterschaften auszuzeichnen.
Zu diesem Zeitpunkt hatten - wie jedes Jahr - einige Teams sicher die Möglichkeit gehabt eine Meisterschaft in ihrer jeweiligen Liga zu erreichen . Seit diesem Monat wurde das Sportgeschehen in einem Maße beeinflusst, wie es wohl noch niemand so erlebt hat . Selbst der komplette Trainingsbetrieb musste eingestellt werden und auch der Profibasketball blieb nicht verschont . Auch die Pro A Saison der Artland Dragons wurde letztendlich abgebrochen .
Seit dieser Zeit beherrschte die Pandemie das komplette Leben in der Welt .
Da niemand auch nur annähernd wusste wielange diese Situation anhalten würde, war es schon extrem schwierig im Mai die Planungen für die Saison 2020/21 anzugehen . Es wurde beschlossen erst einmal alles so zu planen, wie es immer gewesen ist . Jetzt begann eine Zeit voller Ungewissheit und Unsicherheit was auf uns zukommen würde. Trotz alledem mussten Teams gemeldet werden ,Hallenzeiten für Training und für den Spielbetrieb organisiert werden .

Für die Saison 2020/21 meldete die Abteilung 4 Herrenteams ,1 Damenmannschaft ,eine JBBL und eine NBBL Mannschaft ,3 weibliche Jugendmannschaft im Unterbezirk Osnabrück , 3 männliche Jugendmannschaften auf NBV Ebene und 6 männliche Jugendteams im Unterbezirk . Im Sommer 2020 war dann ein Saisonstart für September geplant. Als im August feststand dass es keine normale Saison werden würde mussten nun individuelle Hygienevorschriften erarbeitet werden, um überhaupt den Trainingsbetrieb nach den Sommerferien wieder aufnehmen zu können. Ein Saisonstart war auch nur mit konsequenten Hygienevorschriften vertretbar und so musste jeder Verein für seine Spielhallen ein entsprechendes Hygienekonzept erstellen . Mitte September startete die Saison unter diesen Voraussetzungen dann tatsächlich. Durch das doch relativ hohe Ansteckungsrisiko gingen jetzt laufend Rückzüge etlicher Mannschaften vom Spielbetrieb in der Geschäftsstelle ein . In unserer Basketballabteilung wurden dann auf Wunsch der Mannschaften auch die Herren II und III vom Spielbetrieb zurückgezogen , die Herren IV wurden wegen Mangel an Spielern für die laufende Saison abgemeldet . Nachdem ein paar Spiele unter strengen Hygienevorschriften stattgefunden haben, wurde dann im Oktober die Saison wieder unterbrochen.

Aktuell wird überlegt, ob und wann der Spielbetrieb im neuen Jahr wieder aufgenommen werden kann und wie dann weiter verfahren wird . Ob es eine vernünftige Wiederaufnahme oder anerkannte Tabellen geben wird, ist derzeit noch völlig unklar, obwohl alle hoffen das im neuen Jahr noch das ein oder andere Spiel stattfinden wird.

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021

Eure Basketballabteilung

WANDERN

Rückblick 2020

Sigmar Heide
Abt.-Ltr. Wandern

Oft beginnt ein Jahresrückblick mit der Floskel „Auch dieses Jahr neigt sich dem Ende zu“ und meint damit, dass das Jahr wie all die Jahre vorher zu Ende geht. Für das Jahr 2020 trifft das aber ganz und gar nicht zu! Das war schon ein besonderes Jahr, und es wird uns wohl in seiner (hoffentlich) Einzigartigkeit ewig in Erinnerung bleiben. Blicken wir also aus Sicht der Wandergruppe zurück auf dieses Jahr.

Das Jahr begann wie all die Jahre vorher mit unserer Kohlwanderung im Januar. In diesem Jahr aber mit der Besonderheit, dass wir das Kohlessen gemeinsam mit den Sportfreunden aus der Abteilung Radwandern im Schützenhof veranstaltet haben. Und da lauerte schon die erste Tücke! Beginn des Essens war auf 18.30 Uhr festgesetzt. Damit lag die Wanderung, die vor dem Essen für uns Wanderer Pflicht ist, zum größten Teil bereits in der Dunkelheit. Mit Taschenlampen durchs Gelände? Das schien uns doch zu waghalsig, und so legten wir die Wanderroute einfach in die beleuchteten Straßen von Quakenbrück. Das hatte auch seinen Reiz; aus der Altstadt durch Hakenkamp bis zum Klärwerk und dann durch Pupkenstruhl zum Schützenhof. Wer hat das in den Abendstunden vorher schon einmal gemacht?

In unserem Jahresplan 2020 war dann für den Karfreitag wieder eine Wanderung mit anschließendem gemeinsamen Fischessen vorgesehen. Brigitte hatte die Wanderung bereits vorbereitet und auch das Essen im Schützenhof bestellt. Aber dann kam CORONA und alles wurde anders! Wanderung und Fischessen mussten abgesagt werden. Auch die folgenden Wanderungen Anfang Mai im Wacholderhain Haselünne und Anfang Juni zum Park der Gärten in Bad Zwischenahn wurden zwangsläufig gestrichen.

Als Ende Juni die ersten Lockerungen der strengen Maßnahmen in Sicht kamen, haben wir sofort unseren Jahresplan angepasst, um noch ein, zwei Wanderungen mehr in die kommenden Monate aufzunehmen. So war die erste Wanderung nach dem Lockdown bereits Ende Juni angesetzt. Aber entweder hatten die Wanderfreunde bereits

andere Terminverpflichtungen oder das Misstrauen gegenüber dem Virus war noch zu groß, nur vier Wanderfreunde/innen fanden sich am Startpunkt ein. Aber bei sonnigem Wetter wurde das eine sehr schöne 10-km-Wanderung über die Sohlengleite und hinter dem Feriendorf entlang Richtung Landwehr und zurück über die Lügenbrücke.

Zu unseren Wanderungen, die nicht in Quakenbrück beginnen, fahren wir meistens in Fahrgemeinschaften mit unseren Pkw's. Aber in Corona-Zeiten zu viert oder gar fünft in einem Auto? Das wollten wir unbedingt vermeiden. Und deshalb haben wir die Nordwestbahn genutzt, um unsere Wanderung im Juli zu ermöglichen. Hinfahrt (mit Maske!) nach Huntlosen und dann die Wanderung durchs Barneführer Holz bis nach Sandkrug; eine landschaftlich sehr reizvolle Tour entlang der Hunte (die auf dem Foto lassen sich treiben, wir aber sind gelaufen!) durch ein großes Waldgebiet.

Und in Sandkrug gab es sogar einen Besuch im Cafe; die Tische standen im Freien, und das schien uns daher unbedenklich. So verging die Zeit bis zur Rückfahrt mit der Nordwestbahn (mit Maske!) wie im Fluge.

Im August mussten wir dann unsere geplante Wanderung mit Radanfahrt wetterbedingt absagen. Das war aber eine Kleinigkeit gegenüber der Absage, die wir auch noch im August vornehmen mussten. Für die Teilnahme an unserer Wanderwoche im September hatten sich 17 Wanderfreunde/innen angemeldet. Die Fahrt sollte uns in diesem Jahr nach Bad Suderode im Harz führen. Bad Suderode gehört heute zu Quedlinburg, liegt also am Nordrand des Harzes in Sachsen-Anhalt. Im Laufe des ersten Halbjahres kamen dann aber immer mehr Abmeldungen, anfangs wohl tatsächlich wegen Corona-Bedenken, dann aber auch wegen persönlicher, gesundheitlicher Einschränkungen. Und als dann Mitte August nochmals drei Abmeldungen kamen und damit wegen der ausfallenden Pkw's das An- und Abreisekonzept zusammenbrach, mussten wir die Reißleine ziehen. In Absprache mit allen noch verbliebenen 6 Teilnehmern haben wir die Hotelbuchung storniert und die Fahrt abgesagt, nur wenige Tage bevor die Möglichkeit zur kostenfreien Stornierung endete. Sehr schade, zumal alle Wanderungen auch schon im Detail vorbereitet waren.

Im September gab es dann eine Fahrt mit der Nordwestbahn nach Bad Zwischenahn. Vom dortigen Bahnhof ging unsere Wanderung wieder einmal zum Park der Gärten. Eigentlich schon im Juni zur Blüte der vielfältigen Schneeballarten geplant, hatte der Garten aber auch im September einiges zu bieten. Uns hat es gefallen. Allerdings mussten wir auf den Genuss der zu dieser Zeit abendlichen Illumination des Gartens verzichten; die Rückreise mit der Nordwestbahn war zeitlich nicht sicher zu bewerkstelligen.

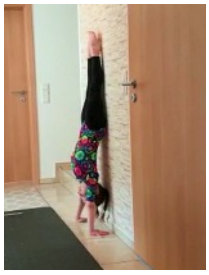
Das war es dann mit unserem Wanderjahr 2020. Die Thomasmarktwanderung in Vechta, zu der wir jeweils am letzten Sonntag im Oktober viele Jahre lang unterwegs waren, wurde vom Veranstalter Corona-bedingt abgesagt. Und als im November dann unsere Abschlusswanderung anstand, war schon der zweite Lockdown verhängt.

Üblicherweise hatten wir uns im Anschluss an die Abschlusswanderung immer auch zusammengefunden, um den nächsten Jahresplan zu besprechen und die geplanten Aktivitäten abzustimmen. Das haben wir nun auf das Frühjahr 2021 verschoben, auch in der Hoffnung, dass wir dann über mehr Planungssicherheit verfügen. Wir stellen uns einfach darauf ein, alles viel kurzfristiger zu planen. Mal sehen, ob wir dann auch eine Wanderwoche auf die Beine stellen können. Auf jeden Fall haben wir uns vorgenommen, möglichst vieles, was 2020 ausfallen musste, im nächsten Jahr nachzuholen. Einen vorläufigen Wanderplan 2021 haben wir erstellt, auch wenn der Anfang nächsten Jahres noch einmal angepasst werden muss.

Eine Erkenntnis hat das Jahr 2020 uns aber auch gebracht: wenn man in Zeiten mit Corona-bedingten Beschränkungen durchaus auch allein oder zu zweit (aus einem Haushalt!) wandern kann, eine Wanderung gemeinsam mit vertrauten Wanderfreunden/innen ist eine ganz andere Sache! Und darauf möchten wir auch in Zukunft keinesfalls verzichten, immer getreu unserem Motto: „Der beste Weg zur Gesundheit ist der Fußweg".

Turnen in Corona-Zeiten

Durch den ersten Lockdown im März diesen Jahres kam auch das Training der Wettkampfturnerinnen zum Erliegen. Die Turnerinnen im Alter von 6 - 31 Jahren versuchten sich aber auch zu Hause fit zu halten, turnten so viel und so gut es ging und dehnten sich. Einige Turnerinnen haben sich sogar im „Hometraining“ neue turnerische Elemente beibringen können und schickten stolz Videos dieser an ihre Trainerinnen. Darüber hinaus wurde der Kontakt untereinander gehalten und ein Instagram-Profil eingerichtet, um News zum eigentlichen Trainings- und Wettkampfbetrieb zu teilen (Wir freuen uns über jeden, der mal vorbeischaut: Instagram @qtsv_gymnastics).
Nach den Sommerferien konnten wir mit den normalen Trainingszeiten starten, bis uns dann der zweite Lockdown wieder in das „Hometraining zwang...

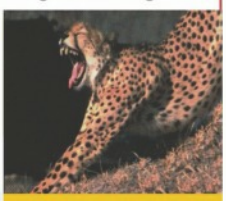


Die Absage des jährlich stattfindenden Nikolausturnens im Jahr 2020 stimmte alle sehr traurig. Um den 3. Adventssonntag, dennoch zu einem tollen Tag für die Mädchen werden zu lassen, wurden die jüngeren Turnerinnen mit Nikolaustütchen versorgt und die älteren Turnerinnen organisierten eine Wichtelaktion untereinander.
Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr das Publikum wieder begeistern können und dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb bald wieder aufgenommen werden kann. In erster Linie zählt aber, dass alle Turnerinnen und ihre Familien gesund bleiben!

BAU KING

Ihr Partner.
Modernisieren, Renovieren, Sanieren oder Neubau?
Ob Bauunternehmer, Handwerker, privater Bauherr oder Hausbesitzer – Sie suchen einen Partner, dem Sie vertrauen können? Bei uns finden Sie die Produkte und Services, die Sie brauchen, um Ihre Wünsche und Ziele rund ums Bauen zu verwirklichen.
Badberger Str. 25 • 49610 Quakenbrück
Telefon: 0 54 31 / 94 50 -0
www.bauking.de ...wir handeln.

H-K
Bauunternehmen
Hauptstr. 90
49635 Badbergen
Tel. 0 54 33-232/60 93
Fax: 0 54 33-13 32
E-mail: h.Kettler@kettler-bau.de
- Erd-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Gewerbebauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Altbausanierung
- Fachwerkarbeiten
- Ausstellung im Musterhaus
H. Kettler
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Lange Wege machen mmüüüde ...
Büromaterial von A Z
Schnelle + zuverlässige Lieferung!
Ihr Partner im Büro:

PERFECT SERVICE Roitsch Büromaterial
- Bürogeräte aller Art
- Zubehör • Wartung
- Bearbeitung von Unterlagen
- scannen, drucken, binden, sortieren, lochen, laminieren

J + M Roitsch GbR
Lange Str.7 49610 Quakenbrück
Tel. 05431 907944
Fax 05431 907945
Roitsch-Badbergen@t-online.de
www.roitsch-buerobedarf.de

Abb. zeigt Sonderausstattungen.
Der OPEL MERIVA
OFFEN FÜR MEHR LEBEN.
Wir leben Autos.
H. MENSLAGE GmbH & Co. KG
Lange Str. 84-86
49610 Quakenbrück
Telefon 05431 / 9444-0
info@opel-menslage.de
Gewinner 2010
Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD.
Geprüft & empfohlen
www.agr-ev.de

Quakenbrücker Turn- und Sportverein e. V. von 1877 Geschäftsstelle Postfach 1302, 49610 Quakenbrück